EISVOGEL

Mitteilungsblatt des VVS/BirdLife Solothurn
Nr. 42 / September 2019

Inhalt

Aus dem Vorstand	2
VVS-Anlässe	3
Nachruf H. Bussmann	5
Nachrichten	5
Veranstaltungen	7
Agenda	8
Adressen, Impressum	8

BirdLife
VVS/BirdLife Solothurn

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Seit dreissig Jahren nehme ich an naturkundlichen Exkursionen teil. Die Naturspaziergänge führen vom Dorf ins angrenzende Kulturland und den nahen Wald. Seit jeher macht der Leiter der Exkursionen dabei auf den immer gleichen Umstand aufmerksam, sobald man das Landwirtschaftsland erreicht hat. Wo man im Wald oder Dorf noch regelmässig zusammen neue Vogelarten bewundert, spaziert man sodann durch landwirtschaftlich genutzte, grüne Wüsten. Seit dreissig Jahren wird dann darüber sinniert was geschehen müsste und dass man ja auch dran ist und einzelne Erfolge verbucht werden können.

Seit dreissig Jahren kennen die Bestände von Kulturlandarten wie der Feldlerche aber nur eine Richtung - bergab! Denken sie nicht auch, dass es Zeit wäre im Herbst Politiker ins Parlament zu wählen die das Problem angehen? Im aktuellen Parlament fanden sich leider keine Mehrheiten für die Feldlerche und Co.

Informieren Sie sich unter
www.umweltrating.ch

Thomas Lüthi
Präsident VVS/BirdLife Solothurn

Titelbild: Das Naturlehrgebiet Ettiswil faszinierte Gross und Klein (Bild R. Amiet)

Vielfältige Aufgaben

Der Vorstand hatte neben dem Jahresprogramm und dem Alltagsgeschäft auch zukunftsweisende Themen für die BirdLife Familie auf der Traktandenliste.

Steinbruch Egerkingen

Von weit sichtbar leuchtet am Jurasüdfuss zwischen Egerkingen und Oberbuchsiten der Steinbruch Vorberg. Im Steinbruch wird seit Jahrzehnten Kalkstein abgebaut und aufbereitet. Die Abbaubewilligung wurde mehrmals verlängert, endet nun aber am 31. Dezember 2021. Für einen allfälligen Weiterbetrieb ist bis dahin zwingend ein umfassender Erschliessungs- und Gestaltungsplan mit einem Umweltverträglichkeitsbericht einzureichen.

Nun preschte die Einwohnergemeinde Egerkingen vor und versuchte eine neue Erschliessungsstrasse westlich von Egerkingen bewilligen zu lassen. Diese neue Industriestrasse durch ein Gebiet, welches Hecken, alte Obstbäume und artenreiche Blumenwiesen beheimatet, ist als kantonales Vorranggebiet Natur- und Landschaft ausgeschieden. Im betreffenden Gebiet ziehen unter anderem Zaunammer und Neuntöter ihre Jungen auf. Wenn gesetzlich geschützte Lebensräume überbaut oder bedrohte Arten durch ein Projekt beeinträchtigt werden, muss zuerst nachgewiesen werden, dass das Projekt von überwiegendem Interesse und auf genau diesen Standort angewiesen ist. Falls dies zutrifft, muss mit Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen der entstehende Schaden an der Natur wieder hergestellt werden.

Zusammen mit unserer Sektion dem NV Egerkingen nahm der VVS Stellung und machte auf diverse Missstände aufmerksam. Wir monierten unter anderem, dass weder Szenarien für den Weiterbetrieb noch ein Konzept für Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen vorlägen. Wir kamen zum Schluss, dass ein solches Projekt auf dieser Grundlage unmöglich ein überwiegendes Interesse nachweisen könne.

Der Steinbruch Egerkingen soll neu erschlossen werden. D. Schär

Die Gemeinde ignorierte unsere Eingabe und legte ein unverändertes Projekt auf. Der Vorstand des VVS entschied mit einer Einsprache beim Gemeinderat zu reagieren.

Nun kam eben dieser Gemeinderat Ende August zum Schluss, dass er die Einsprache nicht prüfen könne, da nicht klar ist wie der Steinbruch weiter betrieben werden soll…

Die Steinbruchbetreiberin hat nun bis Ende Juni 2020 Zeit, ein Konzept für den Weiterbetrieb zu erarbeiten. Wir bleiben dran.

Organisationsentwicklung

Mit einem Organisationsentwicklungsprozess möchte BirdLife Schweiz in enger Zusammenarbeit mit den Kantonalverbänden die Wirkung unserer Arbeit stärken. Alle Ebenen der BirdLife Familie, ob national, kantonal oder in der Gemeinde sollen an einem Strick ziehen und sich tatkräftig unterstützen. Dazu sollen die drei Ebenen des Verbandes enger zusammenwachsen. Es wurden zu verschiedenen Handlungsfeldern sogenannte Task Forces gegründet. Vertreter von Kantonalverbänden und Landesorganisationen aus der ganzen Schweiz arbeiten an der BirdLife-Zukunft im Bereich Schule, Aus- und Weiterbildung, BirdLife-Kampagne, Jugendarbeit, Sektionsförderung, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit sowie Digitale Dienstleistung. In jeder dieser sieben Arbeitsgruppen vertritt jeweils ein VVS-Vorstandsmitglied unseren Verband. Im Herbst finden die ersten Treffen statt. Wir werden Sie im nächsten Frühjahr über die ersten Ergebnisse informieren. TL

Aktuelle Themen im Vorstand:

- Organisation Anlässe 19/20
- Feldornithologiekurs 19/20
- Organisationsentwicklung BirdLife Schweiz
- Windenergie Grenchen
- Areal Attisholz Nord, Riedholz
- Nachfolge VVS-Präsidium
- Steinkauz-Projekt
- Förderprogramm Weidenmeise
- Artenförderungsprojekt Wendehals
- Lenkungsgremium Ökofond KW Ruppoldingen
- Mitarbeit Begleitgruppe IBA Tafeljura
- Arbeits- und Begleitgruppen Naturpark Thal
- Begleitgruppe Revitalisierung Dünnern Herbetswil und Oensingen
- Windenergie Burg

Arbeitstag

Über 40 Personen trafen sich am Ostersamstag auf dem Subigerberg. Es gab genug zu tun. Bei perfekten Wetterbedingungen wurde das Naturreservat Brunnersberg und die Sonnseite des Subigerbergs gepflegt.

Kurse Tonaufnahmen und Libellen

Der VVS führte im ersten Halbjahr zwei Kurse durch.
Am 13. April zeigte Thomas Lüthi einer kleinen Gruppe wie und womit Tonaufnahmen von Vogelstimmen gelingen.
Im zweiteiligen Einführungskurs Libellen lernten 13 Interessierte von Kursleiter Thomas Schwaller Spannendes über die Biologie, Ökologie und Merkmale der Libellenarten.

M. Müller

Präsident Thomas Lüthi freut sich über die neuen Vorstandsmitglieder Konrad Zeltner, Julia Mathys und Georgette Stebler.

Delegiertenversammlung 2019

Am Freitag 8. März konnte Präsident Thomas Lüthi 72 Delegierte aus 33 Sektionen sowie zahlreiche Ehrenmitglieder und Gäste – unter ihnen auch Regierungsrätin Brigit Wyss begrüssen.
Zwei Vorstandsmitglieder demissionierten aus dem Gremium. Johann Allemann aus Herbetswil war 20 Jahre im Vorstand und damit sein dienstältestes Mitglied. Für seine langjährigen Verdienste auch als Hüttenwart der Beringungsstation Subigerberg wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Auch Theo Walser aus Erschwil verliess den Vorstand, er setzte sich insbesondere für die Jugendförderung ein.
An ihrer Stelle konnten mit grossem Applaus gleich drei neue Personen in den Vorstand aufgenommen werden, Georgette Stebler aus Nunningen, Julia Mathys aus Lommiswil und Konrad Zeltner aus Neuendorf. Im Anschluss an die Versammlung stellte Raffael Ayé von BirdLife Schweiz das nationale Projekt zur Förderung des Kiebitzes vor. EB

C. Suter

Kantonale Exkursion in Himmelried

Rund 120 Personen fanden trotz dichtem Nebel den Weg nach Himmelried. Sie alle wurden mit einem spannenden Morgen und auch Sonnenschein belohnt. In vier Gruppen entdeckten die Erwachsenen die Natur rund um Himmelried. Die Kindergruppe war auf den Spuren der Spechte unterwegs. Am Mittag wurden alle vom Naturschutzverein Picus mit einem feinen Mittagessen verwöhnt.

D. Schär

JUBIRASO

Das Jugend Bird Race zum Start der Frühlingsferien hat bereits Tradition. 15 Teams starteten am 6. April zum 4. JUBIRASO in Altreu. Während drei Stunden versuchten die Gruppen so viele Vogelarten wie möglich zu beobachten und vor allem auch zu bestimmen, wobei zu Beginn dicker Nebel und klamme Finger die Aufgabe erschwerten. Hauptziel des Anlasses war mit Freunden oder Familie einen tollen Morgen in der Natur zu verbringen, trotzdem wurde natürlich eine Rangliste erstellt: Das Siegerteam Gäumeisen bestimmte 45 Arten! Am 4. April 2020 geht es wieder auf die Pirsch! Seid auch dabei!

Naturlehrgebiet Ettiswil

Am 22. Juni stand ein Forschermorgen auf dem Programm. Diese Chance liessen sich 18 Kinder nicht entgehen. Zusammen mit Stefanie Pfefferli, der Betreuerin des Naturlehrgebiets Buchwald in Ettiswil LU gingen sie auf Entdeckungsreise - gefolgt von nicht minder interessierten Eltern und Grosseltern! Erst wurde das Auge geschärft, dann wurden an den Tümpeln Wasserfrösche, Gelbbauchunken, Ringelnattern und weitere spannende Tiere gesucht und gefunden. Im zweiten Teil galt das Interesse den kleineren Teichbewohnern. Mit Netzen wurden diese gefangen, anschliessend im Schulzimmer bestimmt und natürlich wieder freigelassen. Das Naturlehrgebiet ist immer einen Besuch wert, auch mit dem Verein!
www.naturlehrgebiet.ch

R. Amiet

Feldbotanikkurs 2018/19

Unter dem Patronat des VVS/BirdLife Solothurn, der Bernischen Botanischen Gesellschaft, dem Berner Vogelschutz sowie der Berner Ala führten Muriel Bendel und Wolfgang Bischoff wiederum einen Feldbotanikkurs durch. 60 Teilnehmende besuchten die 13 Exkursionen und 10 Theorieanlässe. 45 wagten sich an die Prüfung, an welcher 80 Pflanzenarten bestimmt und 40 Theoriefragen beantwortet werden mussten. Unter den 42 erfolgreichen Absolventen sind auch sechs aus dem Kanton Solothurn: Britta Kämpf, Anja Latscha, Ruth Macauley, Josef Meyer, Georgette Stebler und Paul Storchenegger. Wir gratulieren allen herzlich!
Der nächste Kurs startet voraussichtlich 2021. Alle Informationen gibt es unter www.feldbotanik.ch

Hans Bussmann-Erni

26. März 1949 – 15. Juni 2019

Hans Bussmann erlernte das ornithologische Handwerk schon früh. In seinen jungen Jahren erfasste ihn den Virus von der Natur und Vogelwelt. Zwei Jahre nach der Errichtung der Beobachtungs- und Beringungsstation im Jahr 1968 besuchte Hans als junger Mann aus Laupersdorf den Subigerberg mit dem Zweigang-Töffli, wo er sehr interessiert und wissensgierig wirkte. Durch seine mehrmaligen Besuche auf der Station war in Hans das Interesse an der Ornithologie definitiv geweckt worden. Es dauerte nicht allzu lange und Hans wurde zum Mitglied der Stammbelegschaft berufen. Diese Erfahrung war für ihn die Initialzündung für sein späteres Engagement in der Ornithologie und im Kantonalverband VVS/BirdLife Solothurn. Mit seinem Humor und seinen Sprachwitzen hatte er seine Erfahrung in späteren Jahren so kommentiert: «Won i s'erschte mau uf e Subiger cho bi, han ig nid-emau an Amsle vomene Rotbrüschtli chönne unterscheide». Im Kantonalverband war er im Bereich Aus- und Weiterbildung tätig im Speziellen als Experte an Ausbildungskursen und im Vorstand engagierte sich Hans während mehreren Jahren.
Als Anerkennung für sein grosses Engagement und Wirken wurde Hans Bussmann mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

In unserer Region Thal insbesondere im NV Balsthal (NVB) und NVV Oensingen hinterlässt Hans grosse Spuren. Hans war Gründungsmitglied vom Verein Thaler Ornithologen (VTO), vom NV Balsthal sowie viele Jahre Vorstandsmitglied des NVV Oensingen. Unzählige Vogelexkursionen hatte er organisiert, durchgeführt und meistens amtete Hans auch als Exkursionsleiter. Für die ganze Region Thal organisierte er jahrelang und regelmässig ornithologische Grundkurse.
Sein Verdienst war auch der Aufbau sowie die langjährige Betreuung der Beringungsprojekte für Mauersegler, Turmfalken und Schleiereulen im ganzen Thal.
Den jährlichen NVB-Zugvogeltag auf dem Oberberg ob Balsthal hatte Hans eingeführt und war jahrelang dafür verantwortlich. Die von ihm organisierten ornithologischen Reisen in schöne und interessante Gebiete Europas waren stets beliebt. Für die Dorfbevölkerung war Hans der Kontaktmann für Vogelarten, Nisthilfen, Winterfütterung und bei verletzten Vögeln. Er stand allen gerne mit Rat und Tat zur Seite.
Hans, mit deinen beeindruckenden Kenntnissen hast du unzählige Erwachsene und Kinder enorm bereichert und uns viele feldornithologische Merkmale weitergegeben. Mit dir durften wir eine unvergesslich schöne und lehrreiche Zeit verbringen. Wir danken dir für alles von ganzem Herzen.
Wir behalten dich in ehrenvoller Erinnerung!

Walter Meister, Präsident NVB

Wilde Nachbarn

Haben Sie mitten in Ihrem Wohnquartier einen Igel beobachtet? Auf dem Nachhauseweg vom Kino einen Marder unter ein Auto huschen sehen? Im Garten eine Spitzmaus entdeckt? Melden Sie Ihre Beobachtung auf der Webseite von Wilde Nachbarn Solothurn. Ein Ziel der Webseite ist es, Wissenslücken über die Nutzung urbaner Lebensräume durch grössere und kleinere Wildtiere zu schliessen.
solothurn.wildenachbarn.ch

Wiesel gesucht!
Das Citizen Science Projekt „Wiesel gesucht - Wer zeigt sich in der Fotobox?" braucht Ihre Unterstützung bei der Auswertung von Kamerafallen. Helfen Sie mit, die Videos anzuschauen und die Tiere, welche die Fotofallenbox betreten, zu identifizieren. Teilnehmen können Sie auf der Projekt-Webseite, wo Sie auch mehr über die Wiesel in der Schweiz erfahren. Wiesel geraten in der Schweiz zunehmend unter Druck. Ihr Lebensraum wird kleiner und Beobachtungen der flinken Tiere werden immer seltener.
wiesel-gesucht.citizenscience.ch

D. Schär

VVS/BirdLife Solothurn

Neue VVS-Sektion

Im Mai 2019 wurde der Naturförderverein Solothurn gegründet. Er ist Mitglied bei VVS/BirdLife Solothurn und setzt sich für die Natur in der Stadt Solothurn und Umgebung ein. Das Co-Präsidium besetzen Rahel Fäh und Nico Allemann.
Leider hat sich damit aber die Zahl unserer Sektionen nicht erhöht, da der NV Selzach auf die Delegiertenversammlung 2019 aus unserem Verband ausgetreten ist.

Biodiversitäts- und Landschaftsinitiativen

Die Unterschriftensammlung für die Doppelinitiative Biodiversität und Landschaft ist gut angelaufen. Mindestens 100‘000 Unterschriften werden benötigt. Helfen Sie mit!
https://biodiversitaet-landschaft.ch/

Kanton Solothurn

Thomas Lüthi im Kantonsrat

Der VVS-Vorstand hat neu auch im Kantonsparlament eine Stimme. Präsident Thomas Lüthi ist per 1. August 2019 für die glp nachgerückt und vertritt nun auch im Kantonsrat die Anliegen des Naturschutzes. Auf Liste 21 tritt er auch bei den Nationalratswahlen an.

Kantonale Verwaltung

Neue Amtschefs

Die beiden Amtschefs Bernard Staub und Jürg Froelicher wurden kürzlich pensioniert. Die neuen Leiter sind Sacha Peter im Amt für Raumplanung ARP und Rolf Manser im Amt für Wald, Jagd und Fischerei AWJF.

Aktuelle Ausstellungen

Naturmuseum Solothurn

Eichhörnchen bis 20.10.2019
Hermelin und Mauswiesel 21.11.2019 – Frühling 2020

Naturama Aarau

Global Happiness: Was brauchen wir zum Glücklichsein? bis 1.3.20

Naturhistorisches Museum Basel

Wildlife photographer of the year 8.11.2019 – 29.3.2020

Naturhistorisches Museum Bern

T. rex – Kennen wir uns? bis 22.3.2020

Das Naturmuseum Olten bleibt bis Herbst 2019 geschlossen.

Bundesamt für Umwelt

Jagdstatistik Kanton Solothurn

Art u. Jagdstrecke	2018	2017
Reh	1992	2128
Gämse	112	99
Wildschwein	437	758
Dachs	222	271
Rotfuchs	658	896
Feldhase	0	0
Steinmarder	10	11
Baummarder	3	4
Eichelhäher	17	18
Elster	2	0
Rabenkrähe	315	144
Kolkrabe	1	0
Haustaube	102	226
Ringeltaube	17	19
Kormoran	3	4
Stockente	64	44
Reiherente	0	2
Tafelente	0	0
Blässhuhn	4	13
Nilgans	10	0

Fledermauskästen

Aus einem Überbestand hat Elias Bader noch Fledermauskästen aus Holzbeton abzugeben.
Verfügbar sind zwei Modelle, welche zu vergünstigten Konditionen bezogen werden können:
Schwegler 1 FFH Universalhöhle, 120 Fr.
Schwegler 3FF Grossraum-Flachkasten für 80 Fr.
Beide Modelle eignen sich insbesondere für die Montage an Bäumen.
Die Kästen sind abzuholen in Olten, s het solangs het.
Interessenten wenden sich bitte direkt an Elias Bader unter ebader@gmx.ch

VVS/BirdLife Solothurn

Heuschrecken in der zentralen Nordwestschweiz

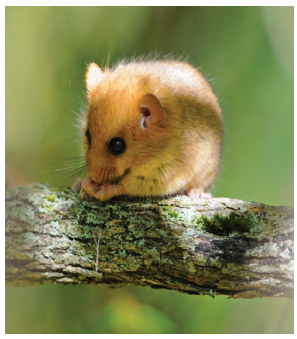
Das Buch von Dr. Georg Artmann **Heuschrecken in der zentralen Nordwestschweiz - gestern und heute** ist auf unserer Geschäftsstelle erhältlich. Preis Fr. 35 oder im Kombiangebot mit dem Tagfalter-Buch für Fr. 55 (plus Porto). (siehe auch Eisvogel Nr. 38)

VVS Schirmmütze

Noch gibt es ein paar VVS-Hüte für 20 Fr. an allen VVS-Anlässen oder bei der Geschäftsstelle (plus allfällige Versandkosten)

VVS/BirdLife Solothurn

Ein Zuhause für die Haselmaus



D. Schär

Nach dem erfolgreichen Jugendanlass 2018 in Erschwil, steht am Samstag, 9. November 2019 nochmals die Haselmaus im Mittelpunkt. Wir bauen ihr ein Haus, erfahren Spannendes über ihr Leben, backen Haselmaus-Leckereien und versuchen herauszufinden, welche Nüsse von der Haselmaus geöffnet wurden.

Wer: Alle interessierten Kinder ab der ersten Klasse
Mitbringen: Angeknabberte Haselnüsse
Datum: Samstag 9. November 2019
Treffpunkt: Schulhaus Kleinfeld, Kleinfeldstrasse 7, 4622 Egerkingen
Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr
Bitte bis 1.11. bei der Geschäftsstelle anmelden (Der Anlass ist auf 20 Kinder beschränkt)

BirdLife International

EuroBirdwatch 5. und 6. Oktober 2019

Diverse Solothurner Vereine engagieren sich am EuroBirdwatch, zählen Zugvögel und informieren über die Tätigkeiten der Natur- und Vogelschutzvereine.
Folgende VVS-Sektionen betreuen einen Beobachtungs- und Informationsstand:

Samstag, 5. Oktober
Aetigkofen, Aussichtspunkt Egg, 300 m südlich vom Dorfkern, 9.00-16.00 Uhr (NVV Bucheggberg)
Balsthal, Oberberg, 10.00-16.00 Uhr (NV Balsthal)
Egerkingen, Schlosshöchi, 10.00-16.00 Uhr (NV Egerkingen)
Gänsbrunnen, Subigerberg, 9.00-17.00 Uhr (VVS/BirdLife Solothurn)
Halten, Fussballplatz mitten im Dorf, 9.30-16.00 Uhr (NVV Halten)
Oensingen, Einkaufszentrum Mühlefeld, 9.00-13.00 Uhr (NVV Oensingen-Oberbuchsiten)
Olten, Ostseite des Norddamms von Olten Südwest, 8.00-17.00 Uhr (OV Olten)

Sonntag, 6. Oktober
Erschwil, Gupf (Übergang nach Grindel), 9.00-15.00 Uhr (NVV Erschwil)
Gänsbrunnen, Subigerberg, 9.00-16.00 Uhr (VVS/BirdLife Solothurn)
Gempenplateau beim Wegkreuz Räckholder, 8.00-13.00 Uhr (NV Dornach)
Hägendorf, Allerheiligenberg, 10.00-16.00 Uhr (OV Hägendorf, NVV Wangen)
Herbetswil, Rest. Vorder Brandberg, 9.00-16.00 Uhr (VS Herbetswil)
Kestenholz, Vereinshaus, 10.00-15.00 (NVV Kestenholz)
Mümliswil, Hauberg-Sool, 9.00-16.00 Uhr (OV Mümliswil-Ramiswil)
Neuendorf, Wendelinplatz, Weidrainhöchiweg, 9.00-16.00 (NVV Neuendorf)
Zuchwil, Wasserreservoir Waldegg Bleichenberg, 9.00-15.00 Uhr (Biberist, Derendingen, Luterbach, Zuchwil)

Alle Schweizer Veranstaltungen unter www.birdlife.ch/ebw

Beringungsstation Subigerberg

Beringungsaktion 2019

Die diesjährige Beobachtungs- und Beringungsaktion auf dem Subigerberg findet vom **29. September bis 25. Oktober** statt.
Besucher sind während der ganzen Aktion herzlich willkommen.
Gruppen sind gebeten sich vorgängig anzumelden.
Informationen erhalten Sie unter www.birdlife-so.ch/subigerberg

Agenda

2019 Vogel des Jahres: Kiebitz
BirdLife-Kampagne: Biodiversität im Siedlungsraum
Schwerpunkt: Fallen für Tiere

28. Sept – 26. Okt	**Beringungs- und Beobachtungsaktion Subigerberg**
05. – 06. Oktober	EuroBirdwatch, internationale Zugvogeltage
09. November	**Jugendanlass Haselmaus in Egerkingen**
16. November	**Kurs „Fallen für Tiere“**

2020 Vogel des Jahres: siehe gedruckte Ausgabe (vertraulich bis Ende Januar)
BirdLife-Kampagne: Ökologische Infrastruktur - Lebensnetz für die Schweiz
Schwerpunkt: Was ist Ökologische Infrastruktur

11. Januar	**Kantonale Winterexkursion an den Inkwilersee**
13. März	**VVS – DV 2020**
04. April	**Jugend-Birdrace JUBIRASO**
11. April	**Kant. Arbeitstag Brunnersberg / Subigerberg**
26. April	Tag der Hochstamm-Obstbäume
08.-10. Mai	Stunde der Gartenvögel
22.-24. Mai	Festival der Natur
24. Mai	**Kantonale Frühlingsexkursion in Härkingen**
Sommer	**Einführungskurs Schmetterlinge**
Sommer	**VVS-Jugendlager**
5. September	Bird Race
26. Sept – 23. Okt	**Beringungs- und Beobachtungsaktion Subigerberg**
03. – 04. Oktober	EuroBirdwatch, internationale Zugvogeltage
Herbst	**Jugendanlass**
Herbst	**Kurs Ökologische Infrastruktur**
21. November	BirdLife Naturschutztagung

2021

09. Januar	**Kantonale Winterexkursion**
12. März	**VVS – DV 2021**

Das Jahresprogramm muss an der DV noch genehmigt werden.
VVS-Anlässe sind fett gedruckt.

Adressen

Kontaktadresse VVS:

VVS/BirdLife Solothurn
p.a. Thomas Lüthi
Weinhaldenweg 17
4614 Hägendorf
Tel. 062 216 08 01
luethitom@bluewin.ch

Beiträge für den Eisvogel, Adressänderungen und administrative Anliegen an:

Corinne Suter
Weinhaldenweg 17
4614 Hägendorf
Tel. 062 216 08 01
info@vvso.ch

Im Internet:
www.birdlife-so.ch

VVS Vorstand (Stand 09/2019)
Elias Bader, Olten
Thomas Bürki, Deitingen
Vreni Förtsch, Winznau
Lukas Howald, Dornach
Thomas Lüthi, Hägendorf
Julia Mathys, Lommiswil
Martin Müller, Winznau
Daniel Schär, Herbetswil
Georgette Stebler, Nunningen
Corinne Suter, Hägendorf
Konrad Zeltner, Neuendorf

Sie finden diesen Eisvogel auch im Internet unter www.vvso.ch
Eine Einzahlung von 20 Fr. auf IBAN CH26 0900 0000 4600 21305 mit Vermerk „Eisvogel“ reicht und Sie erhalten den Eisvogel und alle Einladungen während eines Jahres per Post zugestellt.

Impressum

Der Eisvogel VVS
Nr. 42/Sept. 2019
Mitteilungsblatt von VVS/BirdLife Solothurn

Redaktion: Corinne Suter (CS)

Mitarbeit: Elias Bader (EB), Thomas Lüthi (TL), Walter Meister

Fotos: R. Amiet. M. Müller, D. Schär, C. Suter

Der nächste Eisvogel erscheint im Februar 2020